universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

# Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte

Die Eingeweidelehre - (Figur 617-903 und Register)

**Toldt, Carl**

**1900**

Allgemeine Verhältnisse der Eingeweide

urn:nbn:at:at-ubi:2-5796

# ALLGEMEINE VERHÄLTNISSE DER EINGEWEIDE.

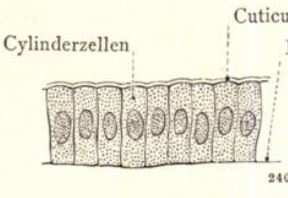


Fig. 617. Cylinderepithel.

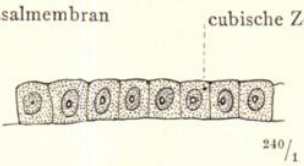


Fig. 618. Cubisches Epithel (Pflasterepithel).

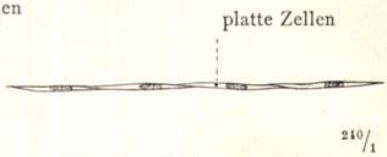


Fig. 619. Plattenepithel.

*Einreihige Epithelien in senkrechtem Durchschnitt.*

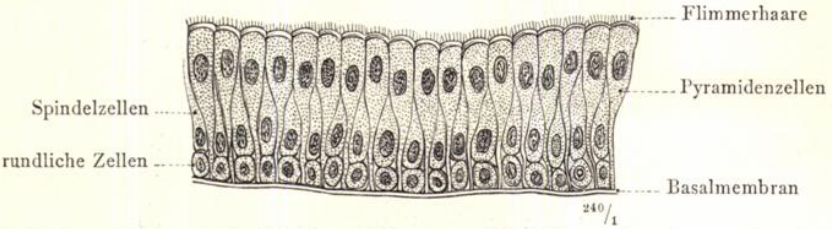


Fig. 620. Mehrreihiges cylindrisches Flimmerepithel in senkrechtem Durchschnitt.

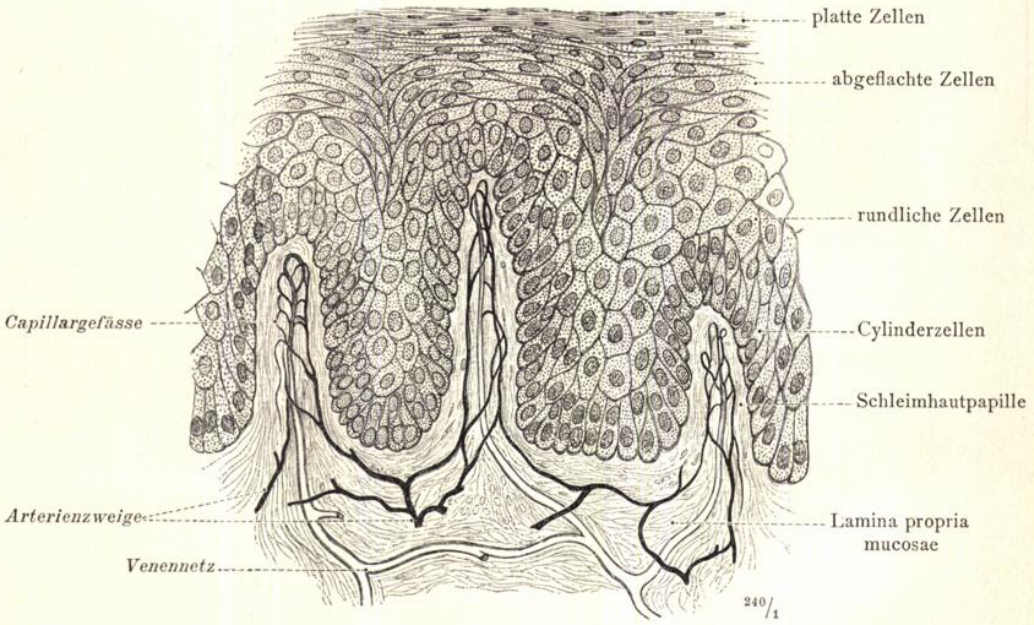


Fig. 621. Geschichtetes Pflasterepithel in senkrechtem Durchschnitt. Die Blutgefässe der Schleimhaut sind künstlich injicirt (Schleimhaut der Unterlippe).

Fig. 622. Einfache schlauchförmige Drüse.

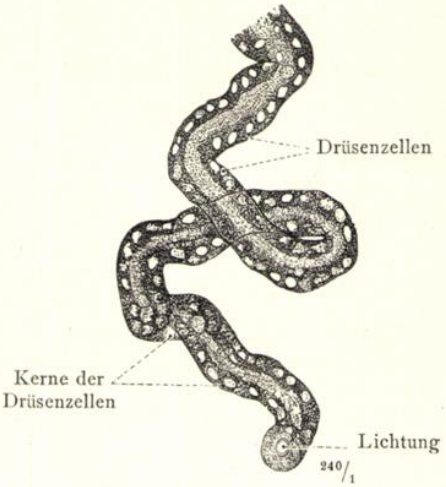


Fig. 623. Gewundenes Drüsenkanälchen.

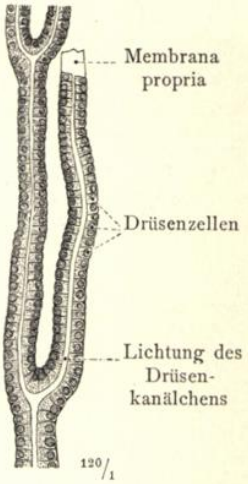


Fig. 624. Verzweigtes Drüsenkanälchen.

*Schlauchförmige Drüsen, Glandulae tubulosae.*

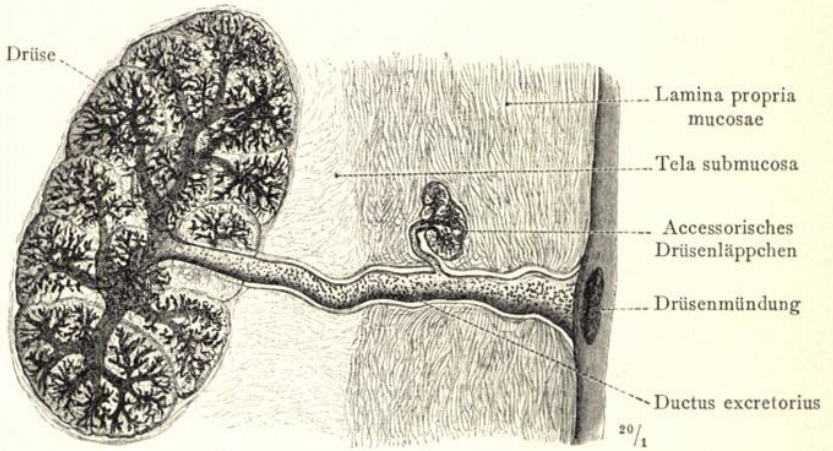


Fig. 625. Einfache alveoläre Drüse, Glandula alveolaris simplex, mit injicirtem Gangsystem (Glandula labialis).

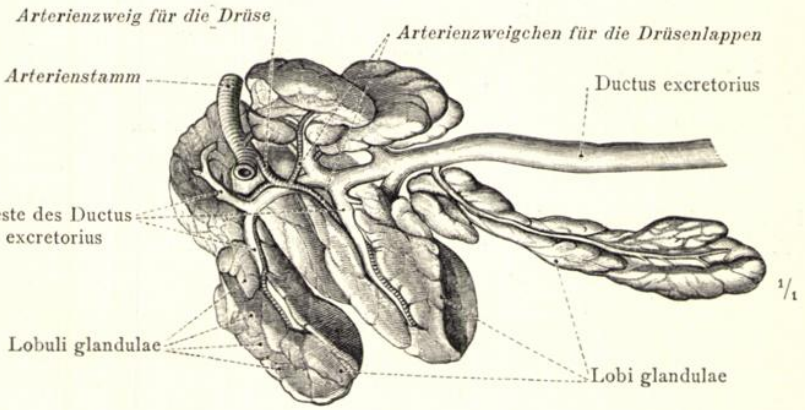


Fig. 626. Zusammengesetzte alveoläre Drüse, Glandula alveolaris composita (Glandula submaxillaris). Die Drüsenlappen sind künstlich isolirt und auseinandergelegt worden.

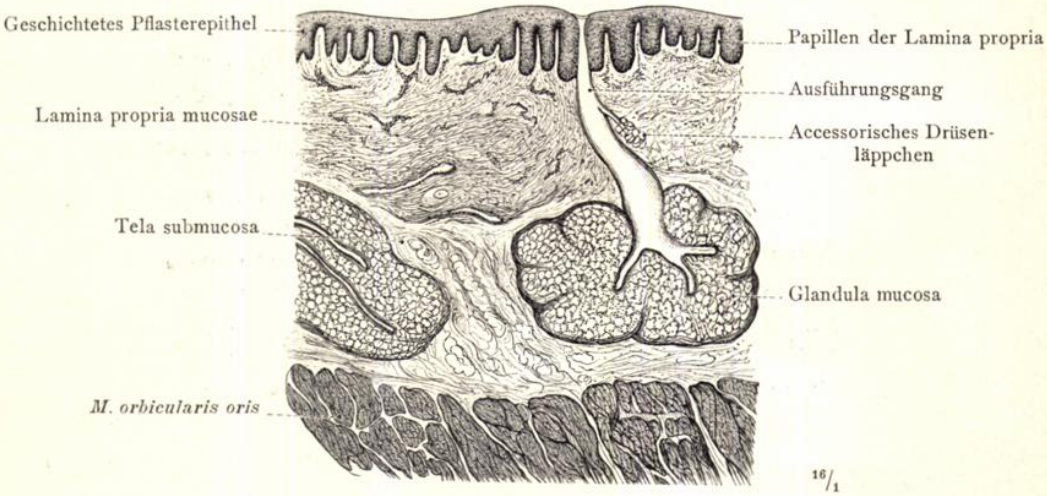


Fig. 627. Schleimhaut mit Papillen, geschichtetem Pflasterepithel und alveolären Drüsen in senkrechtem Durchschnitt (Schleimhaut der Unterlippe).

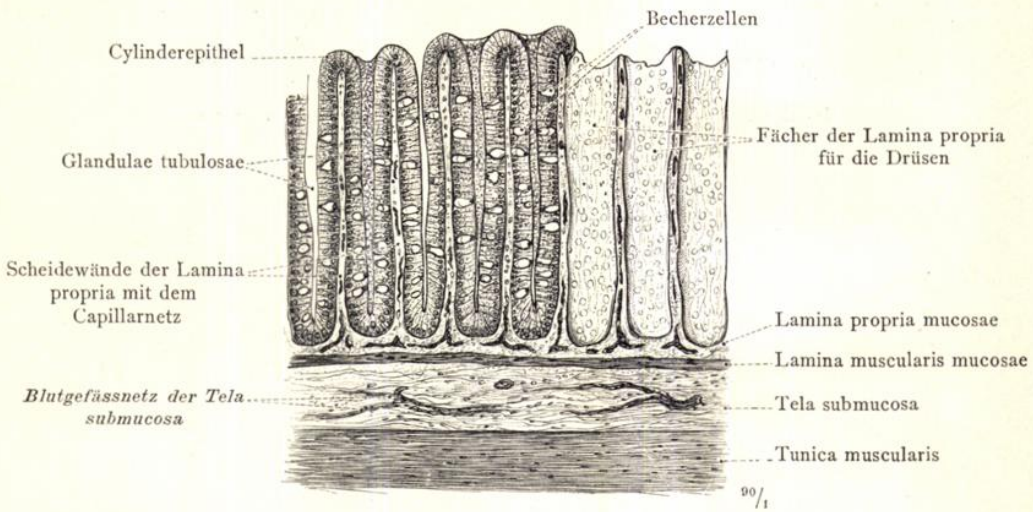


Fig. 628. Schleimhaut mit Cylinderepithel und schlauchförmigen Drüsen in senkrechtem Durchschnitt. Auf der rechten Seite der Abbildung sind drei Drüsen herausgefallen, so dass die Lamina propria mucosae mit den von ihr gebildeten Fächern für die Drüsen frei sichtbar ist (Schleimhaut des Dickdarms).

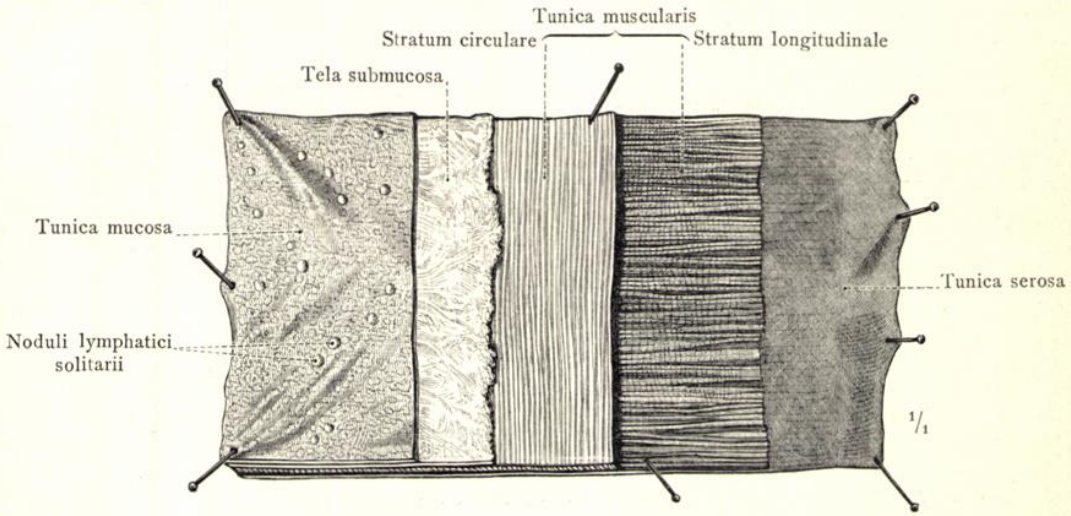


Fig. 629. Die Schichten der Darmwand durch stufenweise Abtragung in der Flächenansicht dargestellt (Intestinum ileum).

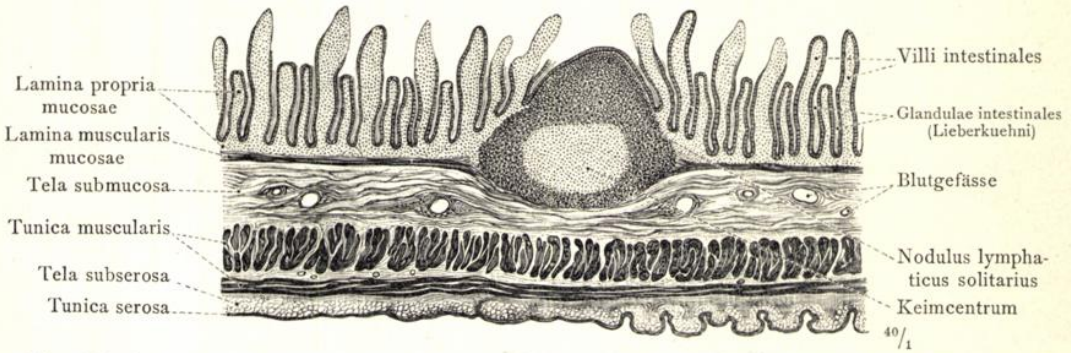


Fig. 630. Senkrechter Durchschnitt durch die Wand des Dünndarms (Intestinum ileum), in der Längsrichtung desselben geführt. Nodulus lymphaticus solitarius, solitäres Lymphknötchen. Glandulae intestinales (Lieberkuehni).

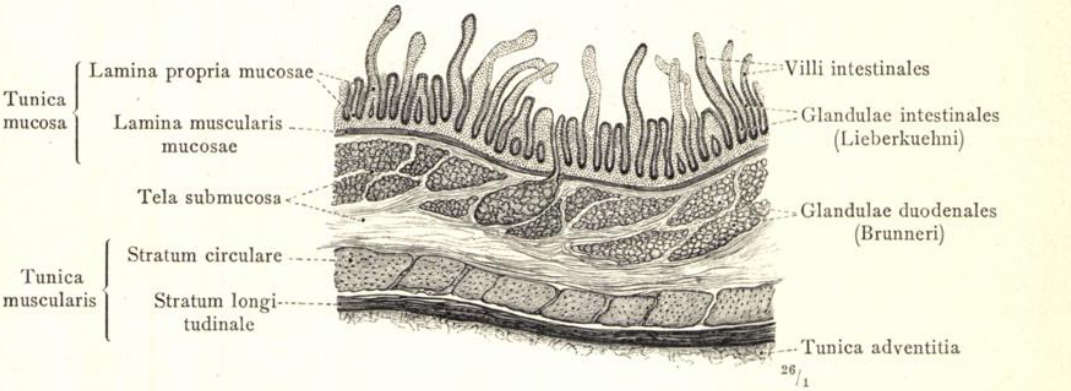


Fig. 631. Senkrechter Durchschnitt durch die Wand des Zwölffingerdarms, in der Längsrichtung desselben geführt. Glandulae duodenales (Brunneri), Brunner'sche Drüsen.

**Die Schichten der Darmwand.**

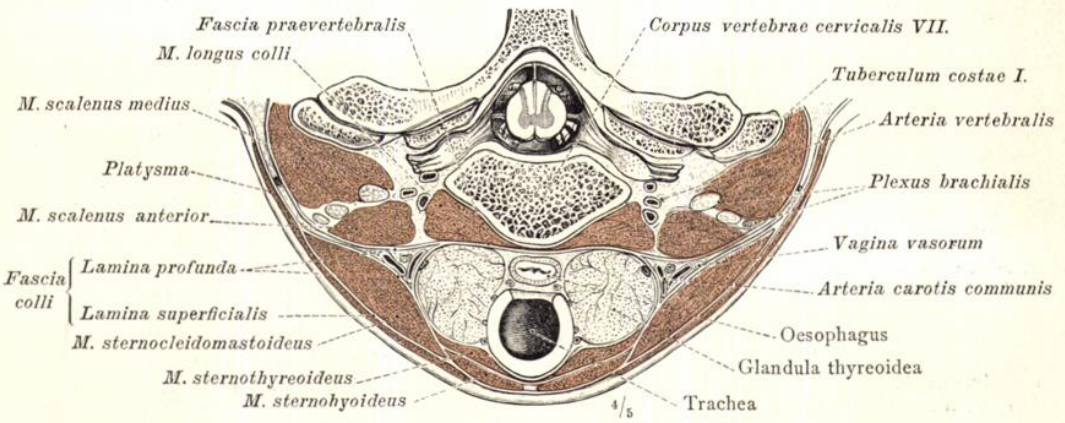


Fig. 632. Eingeweide, welche an ihrer ganzen äusseren Oberfläche durch lockeres Bindegewebe mit der Wand des Eingeweideraumes verbunden sind. Horizontaldurchschnitt durch den unteren Theil des Halses. Etwas schematisirt.

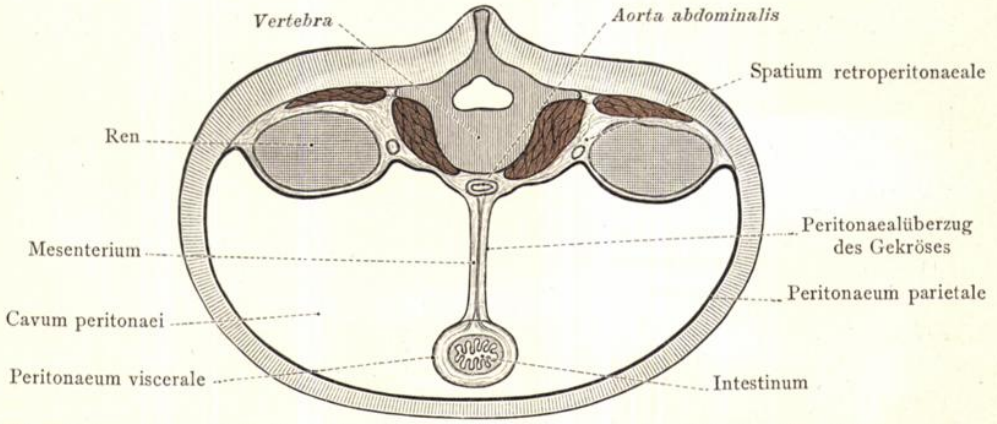


Fig. 633. Eingeweide mit freier, durch eine Tunica serosa geglätteter Oberfläche und freier Beweglichkeit. Verbindung mit der Wand des Eingeweideraumes durch ein freies Gekröse (Mesenterium). Wandtheil und Eingeweidetheil des Bauchfelles. Schema.

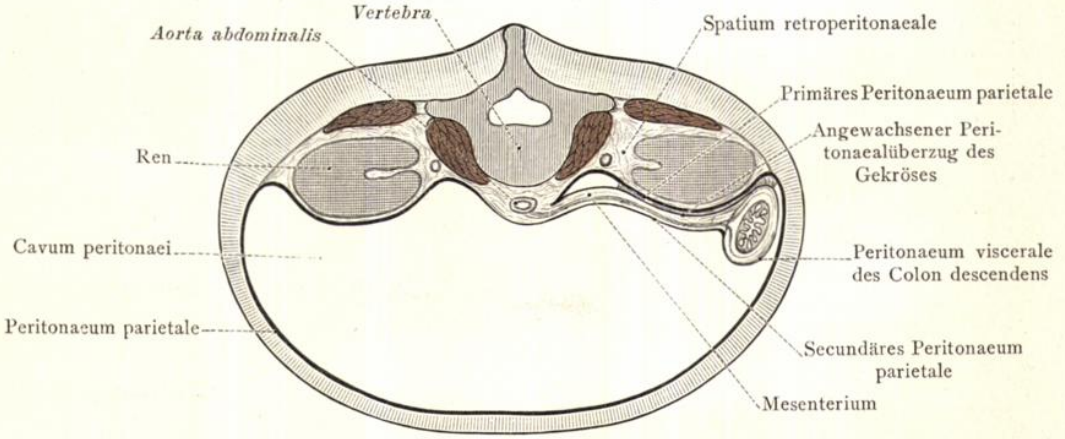


Fig. 634. Secundäre Festheftung eines ursprünglich frei beweglichen Eingeweidetheiles an der Rumpfwand. Primäres und secundäres Peritonaeum parietale. Schema.

## Verhältnis der Eingeweide zur Rumpfwand.